

heute zulässige Geschwindigkeit annimmt, indem diese Bremsen den ökonomischen Bedingungen des Betriebes der Secundärbahnen besser entsprechen.\*

Bezüglich der elektrischen Bremsen wurde bei dem I. internationalen Eisenbahn-Congresse in Brüssel 1886 ausgeführt, dass die nöthigen Erfahrungen durch Versuche, welche viel Arbeit und beträchtliche Ausgaben erfordern würden, im grossen Style nur seitens der Eisenbahnen gemacht werden könnten; dies wäre jedoch für eine einzige Gesellschaft ein schweres Opfer, wesshalb der Congress der Ansicht war, dass derselbe die anzuwendenden Mittel zu empfehlen hätte, um über diesen Gegenstand eine Verständigung zu erzielen.

Der Congress in Paris im Jahre 1889 hat Betreffs der Frage, ob man die elektrischen Apparate den mechanischen oder umgekehrt vorziehen solle, sich dahin ausgesprochen, dass derselbe nur in jedem besonderen Falle mit Berücksichtigung der Art der Apparate, des Klimas etc., und nur durch eine Vergleichsstudie der beiden gegenwärtigen Lösungen entscheiden könne.

## IV.

**Zur Statistik der schmalspurigen Eisenbahnen.**

*An die geehrten Verwaltungen der schmalspurigen Eisenbahnen!*

Mit höflicher Bezugnahme auf den, auch in der Zeitschrift für Local- und Strassenbahnen veröffentlichten Aufruf, die Herausgabe einer Jahres-Statistik der schmalspurigen Eisenbahnen betreffend, beehre ich mich zur geneigten Kenntniss zu bringen, dass sich bis jetzt **zehn** Verwaltungen mit 24 Linien von **1005 Kilometer** Gesamtlänge bereit erklärt haben, die zur Verfassung der Jahres-Statistik nöthigen Daten dem Unterzeichneten zur Verfügung stellen zu wollen, und zwar:

Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Gais), Teufen, Schweiz,

k. und k. Bosna-Bahn,

bosn. herc. Staatsbahn Doboj-Simin Han, } Sarajevo,

Filderbahn (Stuttgart-Hohenheim), Stuttgart,

Jura-Simplonbahn für die Brünigbahn, Bern,

Kreis-Eisenbahn Flensburg-Kappeln, Flensburg, Preussen,

Localbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft, Hannover,

für die Linien

Gernrode-Harzgerode,

Hildburghausen-Heldburg-Friedrichshall,

Eisfeld-Unterneubrunn,

Rappoltswiler Strassenbahn, Rappoltswiler, Elsass-Lothringen,

Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen für ihre sämtlichen schmalspurigen Linien, Dresden,

bosn. herc. Staatsbahn Sarajevo-Metkovic, Sarajevo,

Strassburger Strassenbahnen, Strassburg.

Der Unterzeichnete stellt nunmehr die Bitte, ihm, insofern dies nicht bereits gesehen ist, nach Thunlichkeit folgende Daten über die betreffenden Linien aus dem Jahre 1890 freundlichst übermitteln zu wollen:

4\*